

Moving Terrain

Handbuch Version 7.0



MT - Blitzplan Manual

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeine Informationen	3
II. Die Eingabemaske	4
II.1. Ansicht der Eingabemaske	5
II.2. Ausfüllen der Ausgabemaske	6
II.3. Beschreibung der Felder	7
III. Routing	11
III.1. Eine Strecke automatisch routen	11
III.2. Überprüfen des Routings.....	13
III.3. Workarounds	14
IV. Aktivieren, Canceln und Statusabfrage.....	15
IV.1. Einen Flugplan aktivieren	15
IV.2. Einen Flugplan canceln	17
IV.3. Den Status eines Flugplanes abfragen	18
IV.4. Übersicht Status-Anzeige.....	19
V. Flugpläne synchronisieren.....	20
V.1. Synchronisation	21

I. Allgemeine Informationen

Moving Terrain hat mit der Entwicklung von MT-Blitzplan den Workload für die Piloten erheblich verringert. Da es sich um ein neues Verfahren handelt, lesen Sie bitte die allgemeinen Informationen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Modul Flugpläne aufgeben.

✓ **Aufgegebene Flugpläne sind sofort aktiv!**

Eine erste Umstellung für die Piloten ist die sofortige Aktivierung des Flugplanes! Der Flugplan muss also nicht wie bisher eine Stunde oder im Ausland bis zu drei Stunden vor Abflug aufgegeben werden. **Der Flugplan ist sofort aktiv!**

✓ **Anruf bei AIS**

Sind Sie sich noch nicht sicher ob der Flugplan wirklich aktiv ist, können Sie durch einen Anruf bei der AIS anfragen, ob dieser im System ist. In den meisten Fällen wird zuerst das Vorhandensein eines Flugplanes verneint. Gibt man dem Bearbeiter die Information, dass der Plan direkt zu Eurocontrol gesendet wurde, so wird der Plan gefunden.

Wichtig: Die AIS kann Flugpläne, die direkt zu Eurocontrol gehen, erst ungefähr 12 Stunden vor der Abflugzeit einsehen.

✓ **Flugplan schließen**

Der Search & Rescue wird direkt von AIS aktiviert und nicht von Eurocontrol. Will man den Flugplan schließen, kann es vorkommen, dass dieser bereits als geschlossen oder als nicht vorhanden im System vermerkt ist. Um sicher zu gehen, sollte man sich den Namen und die Telefonnummer des AIS Mitarbeiters notieren, der die Auskunft erteilt hat.

✓ **SAR**

Bei Y-Flügen und allen Flügen mit VFR Landung ist die SAR Überwachung derzeit noch nicht gesichert. Falls der Pilot dies wünscht, kann er die SAR Überwachung wie gewohnt telefonisch vornehmen.

II. Die Eingabemaske

Zum Blitzplan gelangt man auf folgende Art:

✓ **FPL**

Sie gelangen zur Übersicht Ihrer bereits angelegten Pläne. Sind noch keine Pläne auf dem Gerät, erscheint nur der Punkt „NEW IFR FLIGHTPLAN“.



Wählen Sie mit UP/DOWN eine der folgenden Optionen:

- Wenn Sie „NEW IFR FLIGHTPLAN“ wählen, bekommen Sie eine leere Eingabemaske und können alle Angaben eintragen.
- Meist ist es günstiger, einen bereits angelegten Plan zu wählen und diesen abzuändern

Drücken Sie den Button

✓ **MkFPL**

Es erscheint die Eingabemaske des Flugplans.

Alternativ gelangen Sie zur Eingabemaske über das Routingmenü:

✓ **NavRTE**

✓ **FPL**

✓ **MkFPL** (nachdem man einen Musterflugplan ausgesucht & angewählt hat)

II.1. Ansicht der Eingabemaske

Bundesrepublik Deutschland		FLIGHTPLAN	
OPS.TEL	0837692140	FIL.TEL	01721234567
E-MAIL	FLIGHTPLAN@MOVING-TERRAIN.DE		
ACFT IDENT-	DMXXX	FLT RULES-	Z
NUMBER-	1	TYPE OF FLT-	G
ACFT TYPE-	BE20	WAKE TURB. CAT-	L
DEP.APT-	LFCL	DEP.TIME-	16 00
EQUIP	SYR	DOF (YY/MM/DD)	07 07 31
SPEED -	N0180	LEVEL-	FL170
ROUTE-			
DEST APT-	LSZH	EET-	02 23
ALT APT-	LSZR	2nd ALT APT-	
OTHER INFO			
ENDUR -E/	04 00	PERS.ON BRD-P/	002
EMERGRADIO -R/	<input type="checkbox"/> UHF/	<input type="checkbox"/> VHF/	<input type="checkbox"/> LT
SURV EQUIPM	S P D M J	JACKETS	J L F U Y
DINGHIES	D NR	CAP-	- C -COLOUR
ACFT COL. A/	WHITE	PILOT C/	MUSTER
-> navRTE -> IFRrie -> Mk FPL			
ROUTE DIAL -UF	DEL	CHAR	PREV NEXT PRINT BACK

Menüleiste:

- ✓ **EDIT** Einen vorhandenen FPL neu editieren
- ✓ **ROUTE** Anfordern des Routings, absenden der Daten an den MT-Server
- ✓ **DIALUP** Einstellen des Dial-Up Profiles + Option zum manuellen Auflegen
- ✓ **DEL** Löschen des letzten Zeichens (wie Backspace)
- ✓ **CHAR** Einfügen von speziellen Zeichen (@ . -)
- ✓ **PREV** Springen zum vorherigen Feld
- ✓ **NEXT** Springen zum nächsten Feld
- ✓ **Print** Legt einen Screenshot als Datei ab. Diese kann dann ausgedruckt werden
- ✓ **BACK** zurück zur NAV-Page

EDIT und ROUTE werden nur angezeigt, wenn die jeweilige Aktion durchgeführt werden kann: Sind beispielsweise nicht alle benötigten Felder ausgefüllt, wird ROUTE nicht angezeigt, da das Routing nicht durchgeführt werden kann.

II.2. Ausfüllen der Ausgabemaske

✓ EDIT

Bedeutung der Farben

Die blau hinterlegten Felder sind Daten, die nur selten geändert werden.

Die gelb hinterlegten Felder sind Angaben, die in der Regel bei jedem Flug geändert werden.

Die weiß hinterlegten Felder sind für das bloße Routing nicht notwendig, jedoch für einen gültigen Flugplan schon.

Das grün hinterlegte Feld kennzeichnet die aktuelle Position zur Eingabe

Grundsätzlich gilt: Alle farbig hinterlegten Felder sind Pflichtfelder.

Sind die Pflichtfelder nicht ausgefüllt, bleibt der Knopf ROUTE versteckt. Erst wenn alle Daten eingetragen worden sind, **erscheint der Route-Knopf links unten.**

Erforderliche Angaben

FLT Rules

DEP APT

DEP TIME

DOF

SPEED (nur Eingabe der Zahl, N0 ist fest)

Level (nur Zahl, FL ist fest)

DEST APT

EET wird automatisch errechnet

ALT APT

Endurance wird automatisch großzügig errechnet

Zum besseren Verständnis wird im Folgenden auf die verschiedenen Felder eingegangen. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt genau durch bevor Sie einen Flugplan aufgeben.

II.3. Beschreibung der Felder

✓ OPS Telephone

OPS.TEL 0049123456789

Für den Fall dass der Pilot nicht mehr erreichbar wäre (Unfall), muss hier die Firmen- oder Heimat-Tel. Nr eingetragen werden

✓ Pilot Telephone

PIL.TEL 0049172123456789

Angabe einer Telefonnummer, unter der der Pilot zu erreichen ist, falls es Schwierigkeiten mit dem Flugplan oder Rückfragen seitens Eurocontrol gibt. Hier würde z.B. der AIS anrufen, falls mit dem Plan was nicht in Ordnung wäre oder SAR anrufen, wenn man vergisst, den Flugplan zu schließen.

✓ E-MAIL:

E-MAIL muster@domain.tld

An die hier angegebene Email Adresse wird eine Kopie des Flugplanes gesendet. So kann dieser jederzeit ganz einfach ausgedruckt werden.

✓ ACFT IDENT:

ACFT IDENT- DEXXX

Das Kennzeichen wird **ohne** Bindestrich eingegeben.

✓ FLT RULES:

FLT RULES- Y

I IFR
Z VFR-IFR
Y IFR-VFR
W VFR IFR VFR. !!!

W wird an Eurocontrol als Z weitergeleitet, aber der Router sucht bei IFR Destination nicht zwanghaft nach STARS und APPRoaches: man cancelt IFR und fliegt VFR an.

✓ Type Of Aircraft

ACFT TYPE- Be20

Hier steht das ICAO - Kürzel für den Flugzeugtyp. Einmal eingegeben, wird auch dieser Wert fest eingebrannt (Single User License).

✓ **Equipment**

EQUIP SYR / C

Equipment ist die Ausrüstung Ihres Flugzeuges. Hier können bis zu fünf Elemente eingetragen werden. Die Bedeutung der einzelnen Buchstaben entnehmen Sie bitte dem entsprechenden ICAO Dokument. Bitte beachten Sie, dass die Angabe eines falschen Equipments oder das Fehlen einer Komponente dazu führen kann, dass der Flugplan nicht angenommen wird, z.B. „W“ bei Flügen über Level 280 (RVSM Airspace).

✓ **Wirbelschleppenkategorie**

WAKE TURB. CAT- L

Geben Sie hier die Wake Turbulence Category an (**L**ight, **M**edium, **H**heavy).

✓ **Departure Airport** + ✓ **Departure Time**

DEP.APT- LFCL

DEP.TIME- 14 :00

Im Feld Departure Airport geben Sie die 4-stellige ICAO Kennung des Departure Flughafens ein. Falls Sie diesen nicht kennen, können Sie jederzeit mit der Taste BACK zurück auf die Nav-Page wechseln und dort den ICAO Code nachsehen. Die bisherigen Eingaben bleiben erhalten. Die Departure Time ist in UTC Zeit anzugeben.

✓ **Date Of Flight (DOF)**

DOF (YY/MM/DD) 07 /06 /30

In dieses Feld muss im Format YY/MM/DD das Datum des Fluges mit angegeben werden. 07/06/30 würde hier bedeuten 2007/Juni/30 also 30. Juni 2007.

✓ **Cruise Speed**

SPEED - N0180

In dieses Feld wird im Format N0(KNOTEN) die Reisegeschwindigkeit des Flugzeuges mit angegeben. Dabei bleiben N0 immer im Feld stehen. Es muss also nur ein 3-stelliger Wert für die Geschwindigkeit (in Knoten!) angegeben werden.

✓ **Flight Level**

LEVEL- **FL170**

Hier wird der 3-stellige Wert für die gewünschte Reishöhe angegeben. Die berechnete Route kann von dieser Höhe abweichen, was jedoch im Routenfenster sichtbar dargestellt wird. Die Buchstaben FL sind hierbei fest eingebrannt.

✓ **Destination Airport**

DEST APT- **EDDM**

Hier wird die Kennung des Zielflughafens im ICAO Format angegeben.

✓ **Total EET**

EET- **03 : 45**

Sobald Start- und Zielflughafen Kennungen eingegeben wurden, berechnet das System automatisch die Total EET. Diese kann durch Benutzerangaben vor der Routingsuche manuell korrigiert werden, was vor allem auf längeren Strecken mit Gegenwind empfohlen wird.

✓ **Alternate Airport**

ALT APT- **LSZR**

Kennung des Alternate Airports im ICAO Format. Es muss mindestens ein alternativer Airport angegeben werden.

✓ **Endurance**

ENDUR.-E/ **04 00**

Angabe, wie lange das Flugzeug in der Luft bleiben kann. Dieser Wert wird automatisch eingefügt und höher als die EET gesetzt. **Wichtig: Achten Sie auf die korrekte Angabe!**

✓ **Persons on Board**

PERS.ON BRD-P/ **002**

Eine 3-stellige Zahl, die angibt, wieviele Personen an Bord des Luftfahrzeuges sind.

002 = 2 Personen.

- ✓ Emergency Radio + ✓ Survival Equipment + ✓ Jackets

EMERG.RADIO-R/ U HF/ V HF/ E LT

SURV.EQUIPM S / P D M J

JACKETS J / L F U V

Die Werte dieser Felder können aktiviert werden, indem man, wenn das Feld aktiv ist, den entsprechenden Buchstaben auf der Rahmentastatur drückt. Für die Angabe, dass man ein UHF Emergency Radio in seiner Ausrüstung hat, drückt man die Taste „U“. Um das Feld zu deselektieren drückt man erneut die Taste „U“.

- ✓ Rettungsboote (Dinghies)

DINGHIES D /NR CAP.- - C -COLOUR

Dinghies werden wie folgt angegeben: NR: 2-stellige Zahl für die Anzahl der Boote.

CAP (Capacity) für die Anzahl der Personen, die in ein Boot passen, als 3-stellige Zahl.

Colour, hier wird die Farbe der Dinghies angegeben. **Wichtig: ohne Bindestrich.**

- ✓ Farbe des Luftfahrzeuges

ACFT COL. A/

Angabe der Farbe ohne Bindestrich. Gültig wäre: RED WITH GREEN STRIPES

- ✓ Name des Piloten

PILOT C/

Nachname ohne Sonderzeichen (Bindestrich, Punkt etc)!

- ✓ Other Info

OTHER INFO

Hier können weitere Angaben gemacht werden. Zur Flugplanaufgabe werden über diese Feld die nötigen Angaben (z.B. Telefonnummer) automatisch mitgesendet.

Nach dem Routing wird hier die automatisch berechnete IFR-Pickup EET eingetragen.

III. Routing

III.1. Eine Strecke automatisch routen

Sind alle Daten korrekt eingegeben, erscheint der Knopf **ROUTE** auf der Menüleiste ganz links. Drücken Sie ROUTE, um eine Strecke zu routen. Die Daten werden daraufhin an den MT-Server übertragen.

Die verschiedenen Phasen der Routing Anfrage:

- 1) **DIALING**
Initialisieren des Telefons, Anwahl der MT-Server. 20 sek
- 2) **SYNCHRONISING**
Abgleich bzw. Identifikation am MT-Server. 5-10 sek
- 3) **CONNECTED**
Abgleich erfolgreich, Vorbereitung zum Datentransfer. 5 sek
- 4) **SENDING FPL DATA**
Die Daten werden and den Server gesendet. 2 sek
- 5) **USER AUTHENTICATION**
Gesendete Daten werden verarbeitet,
Lizenz wird überprüft. 2 sek
- 6) **LOOKING FOR ROUTE**
Eine Route zu den gesandten Daten wird errechnet und
sofort auf Gültigkeit überprüft. 10-60 sek
- 7) **ROUTING OK**
Alle Daten des Flugplanes wurden erfolgreich übertragen.
Der Plan ist bereit zur Aktivierung.
Das Routing wird im Feld Route angezeigt.

Bundesrepublik Deutschland		FLIGHTPLAN			
OPS.TEL	0837692140	FIL.TEL	01721234567	STATE	FPL
E-MAIL	FLIGHTPLAN@MOVING-TERRAIN.DE			DIALING NR.1	INFO
NUMBER-	1	ACFT IDENT-	DMXXX	FLT RULES-	Z
DEP.APT-	LFCL	ACFT TYPE-	BE20	TYPE OF FLT-	G
SPEED -	ND180	DEP.TIME-	16 00	WAKE TURB. CAT-	L
LEVEL-	FL170	DOF (YY/MM/DD)	07 07 31	EQUIP	SYR C
ROUTE-					
DEST APT-	LSZH	EET-	02 23	ALT APT-	LSZR
OTHER INFO					
ENDUR -E/	04 00	PERS.ON BRD -P/	002	EMERGRADIO -R/	U HF/ V HF/ E LT
SURV.EQUIPM	S P D M J	JACKETS	J L F U V		
DINGHES	D NR/	CAP-	- C -COLOUR		
ACFT COL. A/	WHITE	PILOT C/	MUSTER		
-> navRTE -> IFRrte -> Mk FPL					
ROUTE DIAL -UF	DEL	CHAR	PREV	NEXT	PRINT BACK

✓ **ROUTE**

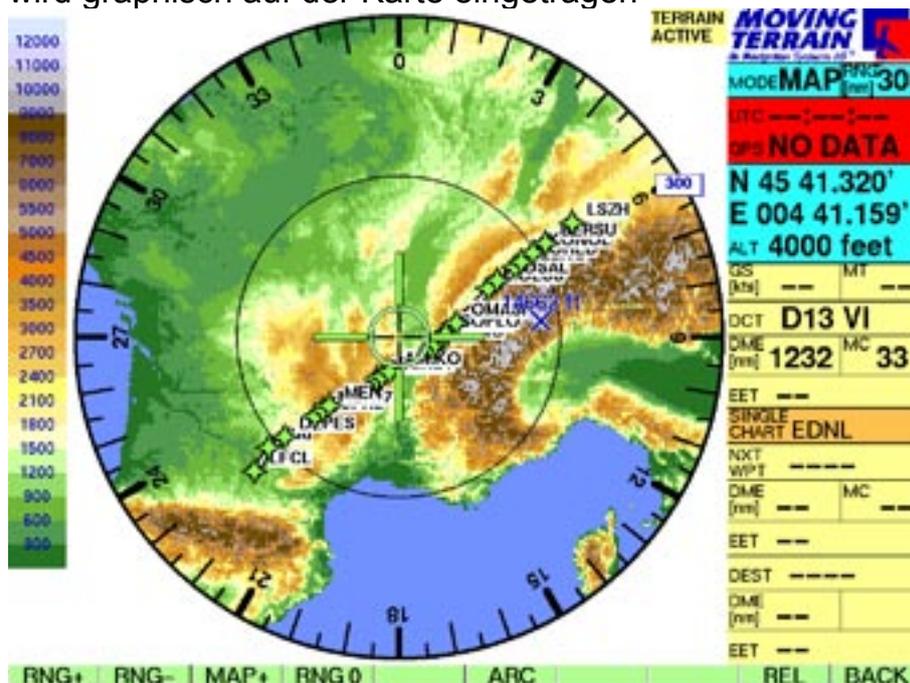
Das Gerät wählt sich auf den MT Server ein und sucht eine gültige Route. Sobald ein Routing gefunden ist, erfolgt:

1. Das Routing wird im Feld ROUTE im Formular in Kurzform dargestellt

Bundesrepublik Deutschland		FLIGHTPLAN	
OPS.TEL	0837692140	FLT.TEL	01721234567
E-MAIL	FLIGHTPLAN@MOVING-TERRAIN.DE		STATE
ACFT IDENT-	DMXXX	FLT RULES-	Z
NUMBER-	1	TYPE OF FLT-	G
ACFT TYPE-	BE20	WAKE TURB. CAT-	L
DEP.APT-	LFCL	EQUIP	SYR C
DEP.TIME-	16 00	DOF (YYMMDD)	07 07 31
SPEED-	N0180	LEVEL-	FL170
ROUTE- LFCL-DCT-TOU/IFR-G5-MEN-G53-LTP-N871-BERSU-BERSUIG-LSZH			
DEST APT-	LSZH	EET-	02 23
ALT APT-	LSZR	2nd ALT APT-	
OTHER INFO EET:TOU:00.06			
ENDUR-E/	04 00	PERS.ON BRD-P/	002
EMERG.RADIO-R/		U HF/ V HF/ E LT	
SURV.EQUIPM		S P D M J	
JACKETS		J L F U V	
DINGIES		D NR CAP- C-COLOUR	
ACFT COL. A/		WHITE	
PILOT C/		MUSTER	
-> navRTE -> IFRrte -> Mk FPL			
EDIT DIAL-UFSUBMIT CNCL STATUS		INS PRINT BACK	

2. Die Route wird als komplettes Log auf der NAVRTE Seite abgelegt durch Drücken von INS (NAVRTE Seite erreichbar einfach über BACK)

3. Route wird graphisch auf der Karte eingetragen



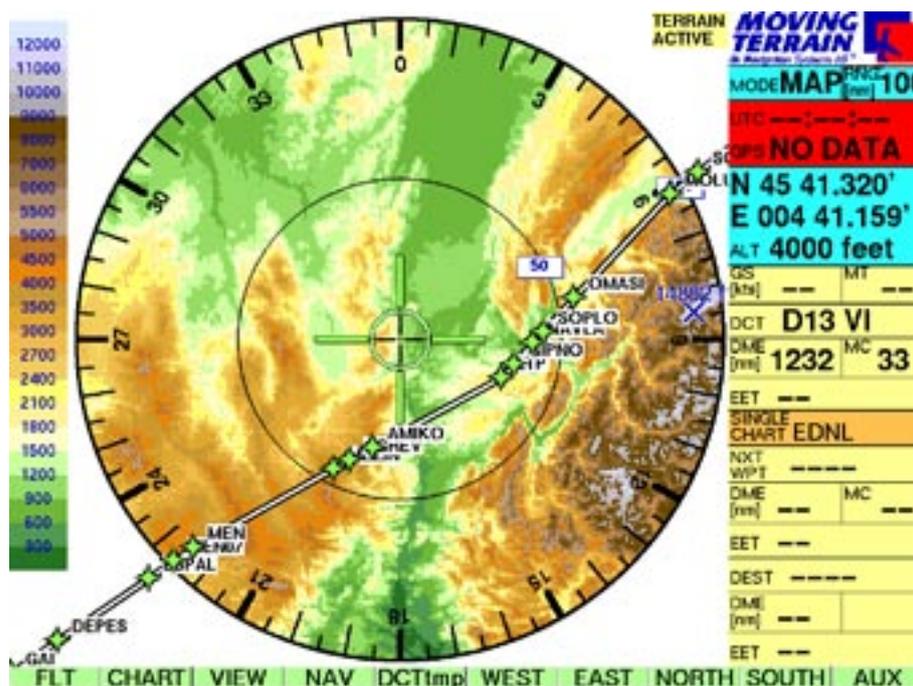
III.2. Überprüfen des Routings

- BACK (zurück zur INSERT ROUTE Page)
- INS Einfügen der aktuellen Route in NAV Route Page
(nur diese Route wird jetzt gelistet)
- Anzeigen aller Routepunkte
- Bewegen von Routenpunkt zu Routenpunkt durch UP / DOWN
- Zu einzelnen Punkten kann man mit
- GOTO Hinspringen
- ICPT einen Intercept legen
- DCT einen DCT legen

Wählen Sie einen Punkt möglichst in der Mitte des Routings und springen Sie dorthin mit GOTO.

Wählen Sie VIEW MFD und stellen Sie die Range so ein, dass Sie die gesamte Route sehen.

Alternativ können Sie mit CHART SING.CH >> OVERVIEW die Europa-Überblickkarte wählen und dort die Route ansehen.



Die Online Verbindung wird 90 Sekunden aufrechterhalten, es sei denn Sie unterbrechen sie mit DIAL-UP HANG-UP. Dieser zeitliche Slot ermöglicht Ihnen die sofortige Aktivierung durch Drücken von SUBMIT, ohne erneutes Einwahlverfahren. Wird diese Zeit überschritten, wählt sich das Modem (Telefon) erneut auf einen MT-Server ein um die Aktivierung durchzuführen.

Neue Buttons in der Menüleiste nach erfolgreichem Routing:

- ✓ **SUBMIT** Den Flugplan aktivieren und an den Europäischen Zentralcomputer schicken
- ✓ **CNCL** Den aktiven Flugplan canceln.
Bezieht sich nur auf den Status des Plans, der Plan selbst bleibt weiterhin auf dem Gerät
- ✓ **STATUS** Den aktuellen Status des Flugplans im Europäischen Zentralcomputer abfragen.

Bundesrepublik Deutschland		FLIGHTPLAN	
OPS.TEL	0837692140	PIL.TEL	01721234567
E-MAIL	FLIGHTPLAN@MOVING-TERRAIN.DE		
ACFT IDENT-	DMXXX	FLT RULES-	Z
NUMBER-	1	TYPE OF FLT-	G
ACFT TYPE-	BE20	WAKE TURB. CAT-	L
DEP.APT-	LFCL	DEP.TIME-	16 00
EQUIP	SYR	DOF (YYMMDD)	07 07 31
SPEED-	N0180	LEVEL-	FL170
ROUTE-	LFCL-DCT-TOU/IFR-G5-MEN-G53-LTP-N871-BERSU-BERSU1G-LSZH		
DEST APT-	LSZH	EET-	02 23
ALT APT-	LSZR	2nd ALT APT-	
OTHER INFO	EET:TOU:00.06		
ENDUR - E/	04 00	PERS.ON BRD - P/	002
EMERG.RADIO - R/	<input type="checkbox"/> U HF/	<input checked="" type="checkbox"/> V HF/	<input type="checkbox"/> LT
SURV.EQUIP	<input checked="" type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> J	JACKETS	<input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> U <input type="checkbox"/> Y
DINGHIES	<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> CAP-	-	<input type="checkbox"/> C - COLOUR
ACFT COL. A/	WHITE	PILOT C/	MUSTER
-> navRTE -> IFRrte -> Mk FPL			
EDIT DIAL - UFSUBMIT		CNCL	STATUS
INS		PRINT	BACK

III.3. Workarounds

- ✓ **Wechsel der Flightrules**

Wird keine Route gefunden, ist es in manchen Fällen von Vorteil, ein Routing zum nächsten IFR Platz berechnen zu lassen und das eigentliche Ziel als Alternate anzugeben. Dies hängt nicht mit mangelhafter Software zusammen sondern damit, dass großen Airlines beim Anflug auf einen IFR Platz „Vorfahrt“ gewährt wird.

- ✓ **Flightlevel**

Restriktionen in Abhängigkeit des Flightlevels führen zu unterschiedlichen Routings Wenn kein Routing gefunden wird oder Ihnen das gefundene nicht gefällt, variieren Sie den Flightlevel, um alternative Routings zu bekommen.

✓ **Problematische Routings**

Es existieren Restriktionen seitens IFPS, wodurch ein Routing unmöglich bzw. sehr schwer zu finden ist. Das System kann keine unmöglichen Routings erstellen (z.B. die Meldung man sei nicht auf einem Routensegment das „mandatory“ ist, gleichzeitig bekommt man aber für dieses Segment eine Restriction)

IV. Aktivieren, Cancelln und Statusabfrage

IV.1. Einen Flugplan aktivieren

Hat man ein ‚Routing OK‘ empfangen, kann man durch Drücken der Taste **SUBMIT** den Flugplan aktivieren. Ist dieser aktiviert, befindet er sich direkt im Eurocontrol System.

Es existieren 2 Möglichkeiten den Flugplan zu aktivieren:

1. Innerhalb von 90 Sekunden nach dem Empfang des Routings, über die noch immer bestehende Telefonverbindung
2. Zu jedem Zeitpunkt danach durch Neuanwahl auf einen MT-Server.

The screenshot shows a terminal window titled 'FLIGHTPLAN' with the following fields and values:

- Header: Bundesrepublik Deutschland
- OPS.TEL: 0837692140, FIL.TEL: 01721234567, STATE: FPL
- E-MAIL: FLIGHTPLAN@MOVING-TERRAIN.DE
- ACFT IDENT: DMXXX, FLT RULES: Z, TYPE OF FLT: G
- NUMBER: 1, ACFT TYPE: BE20, WAKE TURB. CAT: L, EQUIP: SYR, C
- DEP.APT: LFCL, DEP.TIME: 16 00, DOF (YY/MM/DD): 07 07 31
- SPEED: N0180, LEVEL: FL170, ROUTE: LFCL-DCT-TOU/IFR-G5-MEN-G53-LTP-N871-BERSU-BERSUIG-LSZH
- DEST APT: LSZH, EET: 02 23, ALT APT: LSZR, 2nd ALT APT:
- OTHER INFO: EET:TOU:00.06
- ENDUR-E: 04 00, PERS.ON BRD-P: 002, EMERG.RADIO-R: U HF V HF LT
- SURV.EQUIP: S P D M J, JACKETS: J L F U V
- DINGHIES: D N1, CAP: C, COLOUR:
- ACFT COL. A: WHITE, PILOT C: MUSTER
- Navigation: -> navRTE -> IFRrte -> Mk FPL
- Footer: EDIT DIAL-UFSUBMIT CNCL STATUS INS PRINT BACK

Das Symbol oben rechts wird nach der Betätigung von Submit gelb. Dies bedeutet, dass der Vorgang eingeleitet wurde, jedoch noch keine Bestätigung der Aktivierung eingetroffen ist.

Reißt die Verbindung in diesem kritischen Zustand ab, bleibt die Anzeige gelb und es muss eine Anfrage (**STATUS**: siehe IV.3) zum Zustand des Flugplanes gesendet werden.

Die Antwortzeit ist abhängig von der Zeit, in der der Eurocontrol-Server den Flugplan in das System einbindet. Üblicherweise dauert dies ca. 25 Sekunden. Wird der Flugplan von Eurocontrol manuell bearbeitet kann eine Antwort bis zu 30 Minuten dauern.

Zu Stoßzeiten kann sich die Antwort je nach Auslastung und Erreichbarkeit der Eurocontrol Server verzögern. Ist der Flugplan erfolgreich im System von Eurocontrol, ändert sich die Anzeige von gelb auf grün. Die Modemverbindung wird getrennt.

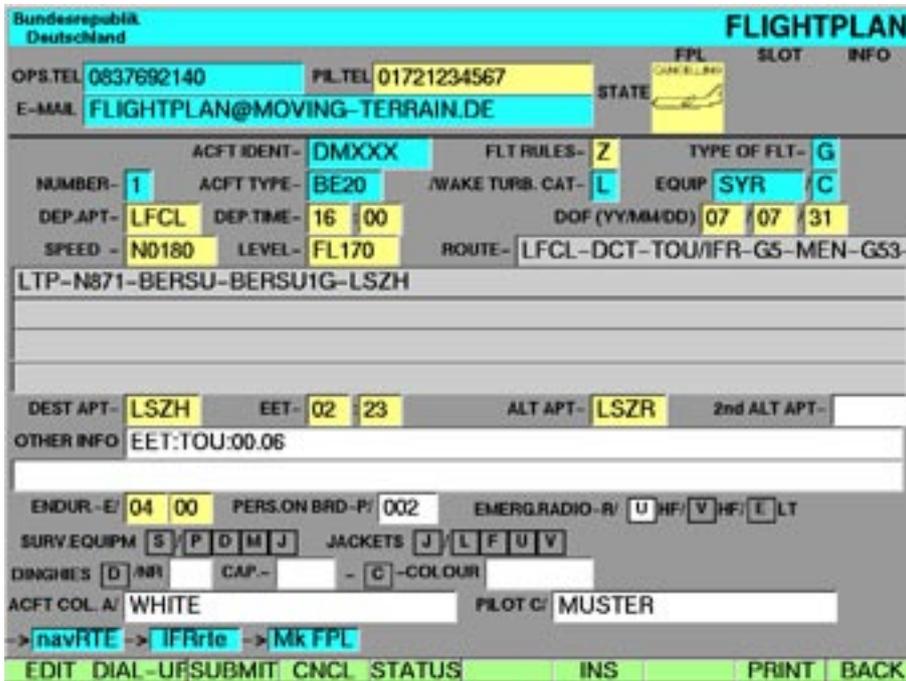
Bundesrepublik Deutschland		FLIGHTPLAN	
OPS.TEL	0837692140	PIL.TEL	01721234567
E-MAIL	FLIGHTPLAN@MOVING-TERRAIN.DE		
ACFT IDENT- DMXXX		FLT RULES- Z	TYPE OF FLT- G
NUMBER- 1	ACFT TYPE- BE20	WAKE TURB. CAT- L	EQUIP SYR C
DEP.APT- LFCL	DEP.TIME- 16 00	DOF (YY/MM/DD) 07 07 31	
SPEED - N0180	LEVEL- FL170	ROUTE- LFCL-DCT-TOU/IFR-G5-MEN-G53-	
LTP-N871-BERSU-BERSUIG-LSZH			
DEST APT- LSZH	EET- 02 23	ALT APT- LSZR	2nd ALT APT-
OTHER INFO EET:TOU:00.06			
ENDUR-E/ 04 00	PERS.ON BRD-P/ 002	EMERG.RADIO-R/ U HF/ V HF/ L LT	
SURV.EQUIPM S P D M J		JACKETS J L F U V	
DINGHIES D NR1 CAP- - C -COLOUR			
ACFT COL. A/ WHITE		PILOT C/ MUSTER	
-> navRTE -> IFRrte -> Mk FPL			
EDIT DIAL-UFSUBMIT CNCL STATUS		INS	PRINT BACK

Wird der Flugplan von Eurocontrol nicht akzeptiert (z.B. es läuft zur selben Zeit ein anderer Flugplan), so wird In der Infozeile FLIGHTPLAN REJECTED angezeigt und das Symbol verändert sich von gelb nach weiß mit der Meldung ‚Routing OK‘.

IV.2. Einen Flugplan canceln

Ist ein Flugplan einmal aktiviert worden, so kann er durch Betätigung der Taste

- ✓ **CNCL** aus dem Eurocontrol System gelöscht werden.



Bundesrepublik Deutschland **FLIGHTPLAN**

OPS.TEL 0637692140 PIL.TEL 01721234567 FPL CANCELLED STATE INFO
E-MAIL FLIGHTPLAN@MOVING-TERRAIN.DE

ACFT IDENT- DMXXX FLT RULES- Z TYPE OF FLT- G
NUMBER- 1 ACFT TYPE- BE20 /WAKE TURB. CAT- L EQUIP SYR C
DEP.APT- LFCL DEP.TIME- 16 00 DOF (YYMMDD) 07 07 31
SPEED - ND180 LEVEL- FL170 ROUTE- LFCL-DCT-TOU/IFR-G5-MEN-G53
LTP-N871-BERSU-BERSUIG-LSZH

DEST APT- LSZH EET- 02 23 ALT APT- LSZR 2nd ALT APT-
OTHER INFO EET:TOU:00.06

ENDUR-E/ 04 00 PERS.ON BRD-P/ 002 EMERG.RADIO-R/ U HF/ V HF/ E LT
SURV.EQUIPM S/P D M J JACKETS J L F U V
DINGHIES D NR CAP- - C-COLOUR
ACFT COL. A/ WHITE PILOT C/ MUSTER

-> navRTE -> IFRrte -> Mk FPL
EDIT DIAL-UF SUBMIT CNCL STATUS INS PRINT BACK

Die Dauer bis zur Antwort hängt wiederum von der Reaktionszeit des Eurocontrol Servers ab und kann in seltenen Fällen bis zu 2 Minuten in Anspruch nehmen.

Das Symbol ändert sich von grün zu gelb, während auf die Antwort gewartet wird.

Ist der Flugplan erfolgreich storniert, wird die Message FPL CANCELLED angezeigt.

Das Info Icon ändert sich von gelb nach weiss.

IV.3. Den Status eines Flugplanes abfragen

Ist der Status eines Flugplanes unklar (gelbes Icon) oder will man sich vergewissern, ob der Flugplan auch wirklich nicht mehr im System ist, kann man den Status mit der Taste

- ✓ **STATUS** abfragen.

Bundesrepublik Deutschland		FLIGHTPLAN			
OPS.TEL	0837692140	PIL.TEL	01721234567		STATE
E-MAIL	FLIGHTPLAN@MOVING-TERRAIN.DE		<input type="checkbox"/> FPL ROUTING OK <input type="checkbox"/> NOT ACTIVE <input type="checkbox"/> SENDING REQUEST		
ACFT IDENT-	DMXXX	FLT RULES-	Z	TYPE OF FLT-	G
NUMBER-	1	ACFT TYPE-	BE20	WAKE TURB. CAT-	L
DEP.APT-	LFCL	DEP.TIME-	16:00	EQUIP	SYR
SPEED-	N0180	LEVEL-	FL170	DOF (YY/MM/DD)	07/07/31
ROUTE- LFCL-DCT-TOU/IFR-G5-MEN-G53-LTP-N871-BERSU-BERSU1G-LSZH					
DEST APT-	LSZH	EET-	02:23	ALT APT-	LSZR
OTHER INFO EET:TOU:00.06					
ENDUR-E/	04:00	PERS.ON BRD-P/	002	EMERGRADIO-R/	<input type="checkbox"/> U HF/ <input type="checkbox"/> V HF/ <input type="checkbox"/> LT
SURV.EQUIPM	<input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> J	JACKETS	<input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> U <input type="checkbox"/> V		
DINGBES	<input type="checkbox"/> D / NR	CAP-	<input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> G	-COLOUR	
ACFT COL. A/	WHITE		PILOT C/	MUSTER	
-> navRTE -> IFRrte -> Mk FPL					
EDIT DIAL-UFSSUBMIT CNCL STATUS			INS	PRINT	BACK

Auch hier hängt die Antwortzeit von der Reaktionszeit des Eurocontrol Servers ab.

Die Anfrage liefert als Antwort FPL ACTIVE oder ROUTING OK.

IV.4. Übersicht Status-Anzeige

	<p>No Routing Kein Routing vorhanden</p>			
	<p>Routing OK Not Active Routing vorhanden, FPL nicht aktiv, gecan- celt oder rejected</p>			<p>Activating FPL wird gerade aktiviert, Status wurde noch nicht übermittelt.</p>
	<p>FPL Active Flugplan ist aktiv und im Eurocontrol Sys- tem</p>			<p>Cancelling FPL wird gerade gecan- celt, Status wurde noch nicht übermittelt.</p>

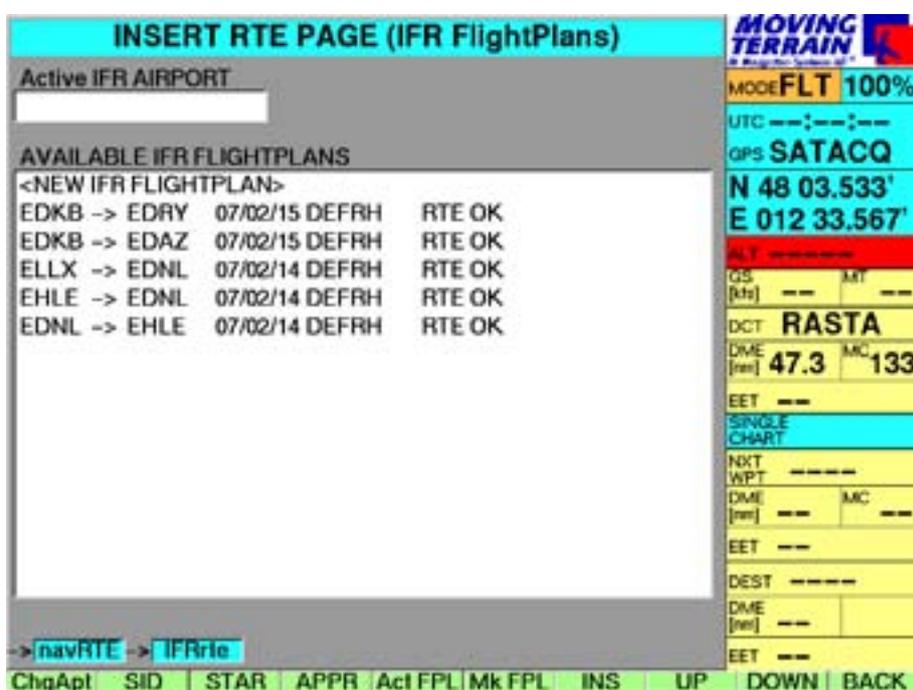
V. Flugpläne synchronisieren

Mit dem Erwerb des Blitzplan Moduls erhalten Sie auch einen Zugang zum Online-Blitzplan unter www.blitzplan.de, der Ihnen ermöglicht, vom Büro aus Flugpläne online zu erstellen und zu aktivieren.

Bisher sind die vom Gerät aus erstellen Flugpläne im Online Blitzplan abrufbar.

Mit der Version 7.1 ist es nun auch möglich, die online erstellten Flugpläne auf das Gerät zu laden.

Um die online erstellen Flugpläne auf das Gerät zu laden, wechseln Sie in Übersicht der Flugpläne (Knopf FPL)



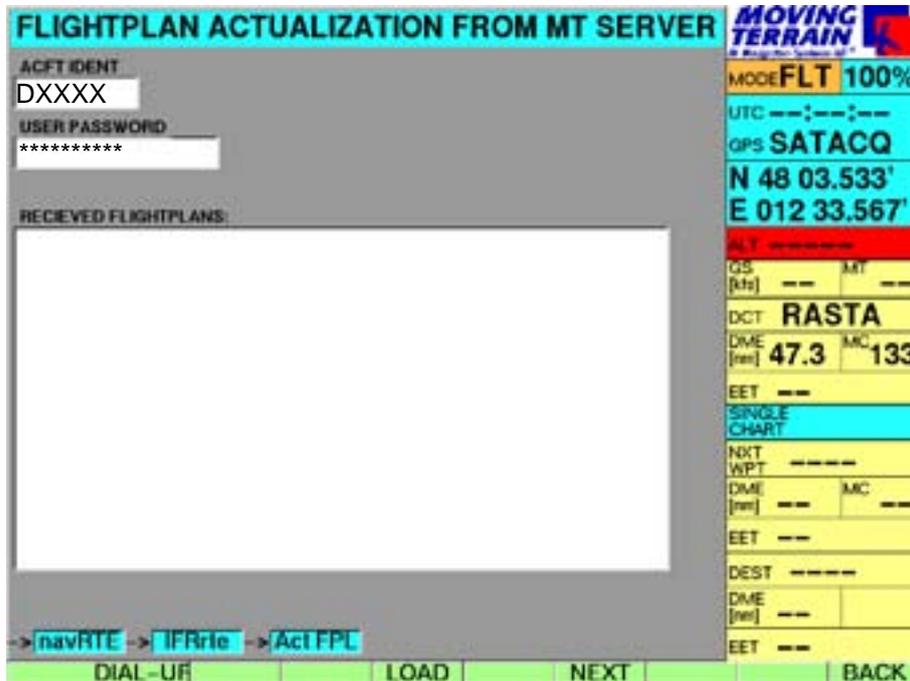
Sie gelangen zur gewohnten Übersicht Ihrer auf dem Gerät erstellten Flugpläne. Ab Version 7.1 finden Sie zusätzlich den Knopf

✓ ActFpl

Drücken Sie diesen, um zur Synchronisations-Ansicht zu gelangen. Halten Sie außerdem Ihre Zugangsdaten zum Online-Blitzplan bereit, die Ihnen beim Erwerb des Blitzplan Moduls per Email oder Fax zugeschickt wurden.

V.1. Synchronisation

Über den Knopf ✓ **ActFpl** gelangen Sie zur Synchronisations-Ansicht

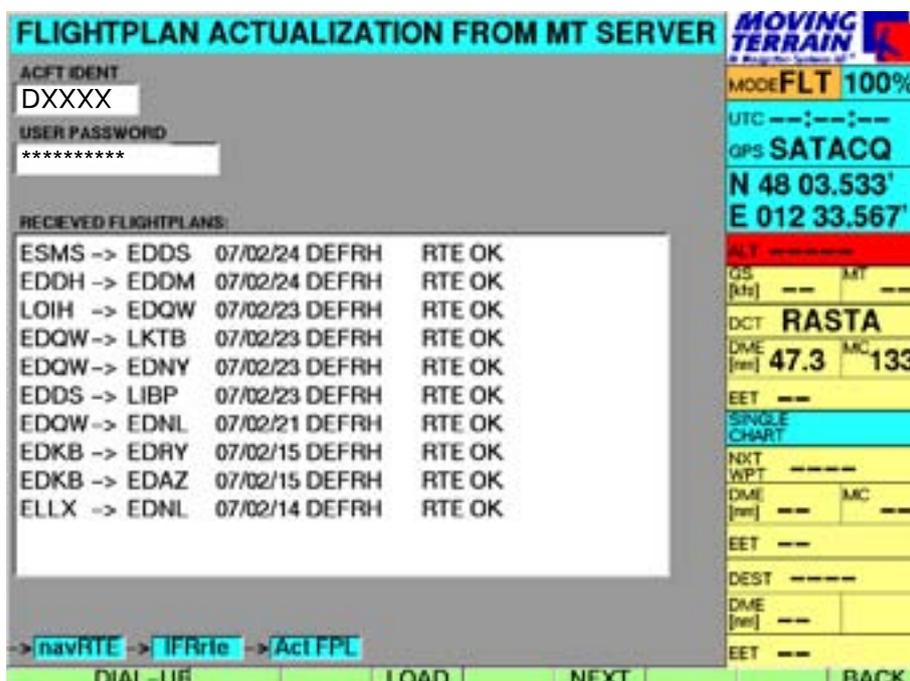


Tragen Sie hier Ihre Zugangsdaten für den Online Blitzplan ein:

ACFT IDENT: Ihr Aircraft Kennzeichen (ohne Bindestrich)
 USER PASSWORD: Das zugehörige Passwort

und drücken Sie ✓ **LOAD**

Das Gerät verbindet sich nun zu den MT Servern und lädt die letzten 10 Flugpläne auf das Gerät.



Die Übertragung dauert üblicherweise 30 Sekunden, kann aber je nach Verbindungsgeschwindigkeit variieren. Nach der Übertragung der Flugpläne wird die Verbindung automatisch getrennt.

Bitte beachten Sie:

Beim Starten der Synchronisierung werden alle vorhandenen Flugpläne auf dem Gerät gelöscht. Da diese aber bereits beim Erstellen in der Online-Datenbank gespeichert wurden, gehen diese nicht verloren.

Allerdings kann es vorkommen, dass die Verbindung unterbrochen wird und bei der Synchronisierung keine Daten übertragen werden. In diesem Fall sind kurzfristig keine Flugpläne auf dem Gerät verfügbar. Starten Sie in diesem Fall die Übertragung erneut.

Sind die Flugpläne vollständig heruntergeladen, wechseln Sie mit **✓ BACK** zurück zur Flugplan Übersicht und arbeiten wie gewohnt weiter.

